



## Grundschüler suchen ihre Handball-Weltmeister

**Barsinghausen.** Während die Männer die beste Handballnation der Welt bei ihrer Weltmeisterschaft suchten, waren auch Kinder aus Barsinghausen bei der Grundschul-WM gefordert. Mehr als 130 Mädchen und Jungen der verschiedenen Grundschulen 'aus' dem Stadtgebiet

traten dabei auf Mini-Spielfeldern gegeneinander an. Am Ende jubelte die Mädchenmannschaft der Adolf-Grimme-Schule über Platz eins, bei den Jungen war die Astrid-Lindgren-Schule erfolgreich.

Rund zweieinhalb Stunden lang traten die Teams auf zwei Spielfeldern in der Glück-Auf-Halle gegeneinander an. Doch es kam nicht nur auf handballerisches Können an. Daneben sammelten die Mannschaften auf dem dritten Spielfeld bei vier Vielseitigkeitsstationen und drei Sprintstaffeln Zusatzpunkte für die Gesamtwertung.

Die Platzierungen, Mädchen: 1. Adolf-Grimme-Schule (30 Punkte), 2. Wilhelm-Stedler-Schule (25), 3. Ernst-Reuter-Schule (23), 4. Astrid-Lindgren-Schule (23), 5. Grundschule Groß Munzel (18), 6. Albert-Schweitzer-Schule (15), 7. Wilhelm-Busch-Schule (14); Jungen: 1. Astrid-Lindgren-Schule (29), 2. Adolf-Grimme-Schule (28), 3. Wilhelm-Stedler-Schule (25), 4. Albert-Schweitzer-Schule (18), 5. Ernst-Reuter-Schule (12), 6. Wilhelm-Busch-Schule (12), 7. Grundschule Groß Munzel (12).

### Reifen-Profi-Barsinghausen

**IHR KFZ-MEISTERBETRIEB**

**Service**

- Inspektion für alle Fahrzeugtypen
- Ölservice
- Hauptuntersuchung

**Fahrwerk**

- Stoßdämpferfest mit Ausdruck
- Achsvermessung
- Bremsendienst

**Antrieb**

- Prüfen und Einstellen von Otto- und Dieselmotoren
- Instandsetzen von Otto- und Dieselmotoren
- Kupplungsservice

**Karosserie**

- Karosseriearbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Schadensabwicklung

**Bunsenstr. 7 • 30890 Barsinghausen**  
**Telefon 05105-662346**  
**info@reifen-profi.net**  
**www.reifen-profi.net**

**Ihr KFZ-Meister-Betrieb**

3314901\_002625

## Friedrich Meinecke

Bestattungsinstitut Inh. Gesine Redlich

# E

IN INDIVIDUELLER  
ABSCHIED SPENDET TROST.

Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut  
Brinkstraße 22 A • 30890 Barsinghausen

**05105-8919**  
[www.bestattungen-meinecke.de](http://www.bestattungen-meinecke.de)

4583201\_002624

## Tanzen statt Scrollen: Neuer Schülertanzkurs in Gehrden!

TikTok, Insta, Snapchat – immer mehr Jugendliche verbringen einen Großteil ihrer Zeit am Handy. Doch während gerade das nächste Video viral geht, bleibt das echte Leben häufig auf der Strecke. Vor diesem Hintergrund gewinnen die Schülertanzkurse im TanzCentrum Kressler eine ganz neue Bedeutung. Hier treffen Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren im echten Leben aufeinander und sammeln Erinnerungen, die nicht nach wenigen Sekunden verschwinden, sondern nur passieren, wenn man im Moment ist. Sie finden neue Freunde, lernen gemeinsam tanzen und erleben neben verschiedenen Schülerpartys auch ihren ersten großen Ball.

„Als Tanzschule haben wir einen sozialen und kulturellen Auftrag, dessen Relevanz heute größer ist, als jemals zuvor“, findet Manuel Kressler. Zusammen mit seinem Team hat er den „klassischen“ Schülertanzkurs in den letzten

Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Neben dem Erlernen der wichtigsten Gesellschaftstänze – darunter auch Trends wie Discofox und Salsa – geht es darum, ein gesundes Körpergefühl zu entwickeln, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen und sich auf Neues einzulassen. Alles in einer lockeren, motivierenden Atmosphäre – ganz ohne Leistungsdruck.

Das erste große Highlight ist nach 15 Kurswochen der Premierenball. Hier werfen sich die Jugendlichen in Schale und präsentieren sich in feierlicher Atmosphäre ihren Familien und Freunden. Im zweiten Teil des Tanzkurses bereiten sich die Schüler\*innen dann auf ihr Bronze-Abzeichen vor, besuchen ein Seminar für moderne Umgangsformen und feiern beim Zertifikat-Ball ihre gesellschaftliche Reife. Der nächste Schülertanzkurs in Gehrden startet am 14. März und findet immer freitags um

## Werben für den Deister

Vertreter mehrerer Kommunen besuchen Tourismus-Messe ABF in Hannover



Machen auf den Deister aufmerksam: Vertreter der kommunalen Verwaltungen aus der Region sind auf der Messe ABF vor Ort. FOTO: AK DEISTER

**Hannover/Barsinghausen/Wennigsen.** Seit Jahren ist der Arbeitskreis (AK) Deister, ein Zusammenschluss von Touristikern aus den Kommunen rund um den Deister, auf der Messe ABF in Hannover vertreten. In diesem Jahr besuchten wieder zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter die Hallen und wollten auf den Deister als Tourismusziel aufmerksam machen.

„Die ABF ist eine tolle Möglichkeit, unseren Deister und seine Freizeitmöglichkeiten zu präsentieren. Dies funktioniert im Verbund des AK Deisters seit Jahren gut“, sagt Bad Münders Bürgermeister Dirk Barkowski. Der Deister biete mit seinen vielfältigen Wander- und Radwegen, historischen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten eine ideale

Umgebung für Erholungssuchende. Vor Ort wurde das touristische Angebot im Deister präsentiert, darunter der beliebte Stempelspaß und der Radrundweg Deisterkreisel.

„Wir möchten die Besucher der ABF für die Schönheit unserer Region begeistern und ihnen zeigen, dass der Deister und die Ortschaften am Deister ein lohnenswertes Ziel für Tages- und Wochenendausflüge sind“, erklärte Henning Schünhof, Bürgermeister in Barsinghausen. Springes Bürgermeister Christian Springfeld betonte: „Das große Interesse an Naherholung, Tagesausflügen und Kurzurlauben auf der ABF zeigt, dass wir Deister-Kommunen mit unserem Ziel einer intensiveren Zusammenarbeit für den Deister unter einem Dach genau ins Schwarze

treffen. Der Deister muss als gemeinsame Marke so sichtbar werden wie der Teutoburger Wald oder andere Regionen. Das geht nur in einem festen Team.“

Wenngens Gemeinderätin Jacqueline Gebauer betonte die engagierte Zusammenarbeit der Kommunen, um die Tourismusregion Deister weiterzuentwickeln. „Das zeigt, was wir gemeinsam erreichen können“. Auch der Bürgermeister von Rodenberg, Thomas Wolf, äußerte sich positiv über den Arbeitskreis und den Stand auf der Messe: „Der Messtand des Arbeitskreises Deister ist ein hervorragendes Beispiel für die engagierte Zusammenarbeit unserer Kommunen. Hier zeigen wir gemeinsam, was die Region zu bieten hat, und können gezielt für den Deister als Ausflugsziel werben.“

## Kinder der Albert-Schweitzer-Schule freuen sich über neue Spielgeräte

**Großgoltern.** Die Mädchen und Jungen der Albert-Schweitzer-Schule in Großgoltern freuen sich über drei neue Spielgeräte auf dem Pausenhof. Hintergrund für die Aufstellung der Geräte ist der Beschluss der Stadt Barsinghausen, die Außenanlagen ihrer städtischen Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen zu modernisieren und zu sanieren. „Wir freuen uns sehr, dass diese Erneuerung der Spielgeräte so schnell und reibungslos geklappt hat und wir sind gespannt auf die weiteren Sanierungsschritte, die in kommenden Jahren erfolgen sollen“, sagt Schulleiterin Franca Mergell.

Die Aufstellung der drei neuen Spielgeräte ist der erste Schritt für die Sanierung und Umgestaltung des gesamten, in die Jahre gekommenen Außengeländes der Albert-Schweitzer-Schule. Der Auftrag für die Planungsleistung ist bereits erteilt worden, und die Planungsphase startet in enger Zusammenarbeit mit der Schule, dem Schulamt und dem Gebäudewirtschaftsamt, erklärt die Verwaltung.

Im Herbst vergangenen Jahres mussten die noch verbliebenen, teils maroden Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Um den Schülerinnen und Schülern auch während der Übergangszeit abwechslungsreiche Pausen- und Spielmöglichkeiten zu bieten, wurde nun ein erster Schritt der Neugestaltung vorgezogen. Die

se Maßnahme soll dazu beitragen, den Spielwert des Außengeländes zu erhalten und die Bewegung und Freude der Kinder während des gesamten Schultages zu fördern, sagt die zuständige Objektmanagerin.

– Anzeige –

16:45 Uhr statt. Da es im Unterricht regelmäßige Partnerwechsel gibt, ist die Anmeldung alleine möglich. Um für ein möglichst ausgeglichenes Geschlechterverhältnis zu sorgen,

gibt es aber attraktive Rabatte für paarweise Anmeldungen und Jungs-Gruppen. Die Anmeldung ist ganz einfach online unter **www.kressler.de** möglich.

### TANZKURS FÜR SCHÜLER\*INNEN

Lerne alle wichtigen Tänze, mach Party mit deinen Freunden und erlebe deinen großen Premierenball. Die Anmeldung ist ohne Tanzpartner\*in möglich. Empfohlenes Alter: 13–16 Jahre

**WELTANZPROGRAMM 1**  
ab Freitag 14.03. 16:45 Uhr

15x75 Minuten: 4 Raten à 72,50 €; inkl. Premierenball & gratis Eltern-tanzstunde!

Unterrichtsort: Heinrich-Goebel-Str. 2a

**ALLE INFOS & ANMELDUNG:**  
**WWW.KRESSLER.DE**  
**05131 49100**

**kressler**  
bewegt mich

855201\_002625

## Grundwasser, Stadtentwässerung und Starkregenvorsorge

**Ronnenberg.** Die Auswirkungen des Klimawandels betreffen auch die aktuelle Grundwassersituation in Ronnenberg, teilt die Stadtverwaltung mit. Diese lädt deshalb für Montag, 24. Februar, um 18 Uhr in der Aula der Marie-Curie-Schule in Empelde zu einer Infoveranstaltung ein. Das Thema Grundwasser soll näher beleuchtet und die daraus resultierenden Herausforderungen sollen erörtert werden.

Weitere Themen umfassen die Starkregenvorsorge und die damit verbundene Ertüchtigung der Regenrückhaltebecken entlang des Hirtenbachs und in Empelde. Insbesondere werde die Verwaltung auf die aktuelle Situation in Ronnenberg eingehen, wo Veränderungen der Grundwasserstände und die zunehmenden Starkregenereignisse die lokale Abwasserwirtschaft vor neue Herausforderungen stellen. „Wir möchten aufzeigen, welche Maßnahmen zur Anpassung derzeit geplant werden, wo die Zuständigkeiten liegen und welchen Beitrag jeder Einzelne eigenverantwortlich leisten kann, um die Resilienz der Abwasserinfrastruktur zu stärken und zukünftigen Belastungen durch den Klimawandel zu begegnen“, heißt es in einer städtischen Mitteilung.

Klimaexperten der Region Hannover stehen während der Veranstaltung für Fragen rund um Klimaanpassungsstrategien zur Verfügung und bieten Einblicke in die zukünftige Ausrichtung der lokalen und regionalen Klimamaßnahmen.

## Siedler und NABU informieren zu Baumschnitt

**Barsinghausen.** Das Frühjahr naht. In der Zeit werden häufig Bäume und Hecken geschnitten. „Da die Stadt Barsinghausen über keine eigene Baum- und Heckenschnittsatzung verfügt, tritt hier das Bundesnaturschutzgesetz ein“, sagt Hans-Joachim Tilgner von der Siedlergemeinschaft Hohenbostel. Sein Verein und der NABU Barsinghausen informieren gemeinsam über die rechtlichen Voraussetzungen bezüglich des Heckenschnitts im Frühjahr.

Vom 1. März bis 30. September dürfen bundesweit Hecken, Büsche, lebende Zäune und Bäume nicht geschnitten oder gerodet werden. Geregelt ist die Schonzeit im Paragraf 39, Absatz 5 des Bundesnaturschutzgesetzes. „Alle Bäume und Sträucher, sowohl in der freien Landschaft als auch in Privatgärten mit besetzten Nestern oder bewohnten Höhlen, sind streng geschützt und dürfen keinesfalls beseitigt werden“, teilen die beiden Vereine mit. „Schonende Form- und Pflegeschnitte zur

Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung der Bäume sind auch während der Schonzeit erlaubt. Dabei muss aber strengstens Rücksicht auf brütende Vögel genommen werden“, berichten die Siedlergemeinschaft und der NABU weiter.

Gemäß des Paragraphen ist es auch verboten, „wild lebende Pflanzen ohne vernünftigen Grund von ihrem Standort zu nehmen oder zu nutzen“. Auch der beliebte Strauß von Weidenzweigen unterliegt dieser Regelung. „Die Weidenkätzchen sind eine lebenswichtige erste Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und andere Insekten. Es geht hier nicht um Gehölze, vielmehr um den Vogel- und Insektenschutz“, heißt es in der Mitteilung weiter.

Bei Vergehen oder Verstößen drohen Bußgelder bis zu 50.000 Euro. „Die Siedler und der NABU fordern alle auf, darauf zu achten und sich entsprechend zu verhalten.“

### Alle Fakten zur Wahl im Überblick

# HAZ

## DEUTSCHLAND WÄHLT

jetzt **Sondermagazin** kostenlos herunterladen!

QR-Code scannen

855201\_002625